

## UNTERRICHTUNG

---

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am Montag, dem  
18.12.2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“

in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende diese um den TOP „Vergabe von Mulcharbeiten und Baumschnitt Flur 7 Nr. 12 und 42“ zu erweitern und unter lfd. Nr. 7 der Tagesordnung zu beraten. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

### TAGESORDNUNG:

---

Öffentlich

1. Besichtigung des Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehaus
2. Einwohnerfragestunde
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf
5. Vorgespräche Haushalt 2007
6. Anträge des Fördervereins
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mulcharbeiten und Baumschnitt auf der Gemarkung Flur 7 Nr. 12 und 42 im Rahmen der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
8. Informationen

Zu TOP 1: Besichtigung des Dorfgemeinschaftshauses und des Feuerwehrgerätehauses

Hierzu hatten sich die Ratsmitglieder um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden um sich über den Fortgang des Innenausbauens zu informieren.

Der Vorsitzenden informierte über:

1. die Probleme mit der Heizungsanlage, die inzwischen behoben sind.
2. die Auswahl der Farbe für das Geländer an der Empore- diesbezüglich entschied sich der Rat für einen dunkelroten Farbton
3. Anschaffung von Studio-Bilderschienen- diesbezüglich soll Herr Ockfen hinzugezogen und Angebote eingeholt werden

Im Anschluss hieran stellte Herr Dietmar Dewald die Gestaltung des Steines vor dem Dorfgemeinschaftshaus vor. Er schlug vor, eine bearbeitete Sandsteinplatte mit der Beschriftung:

Dorfgemeinschaftshaus

2006

Feuerwehrgerätehaus

in den Stein einzulassen, da dieser sich selbst nicht gut bearbeiten lässt.

Nach eingehender Beratung stimmte der Rat dem Vorschlag des Herrn Dewald zu und beauftragte ihn mit der Ausführung.

Der Beschluss erfolgte mit 9 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme und 1 Stimmenthaltung.

Gegen 20.20 Uhr wurde die Sitzung im Gasthaus „Zur Post“ fortgesetzt.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Rat oder an den Ortsbürgermeister gerichtet.

Zu TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Oberweis informierte über:

1. Natursteinarbeiten am Gemeindehaus- hier werden ca. 1.000 € Mehrkosten entstehen. Grund hierfür ist die Weitervergabe der Arbeiten an die Firma

Herres aus Detzem, weil die beauftragte Firma Philipp aus Koblenz trotz mehrfacher schriftlicher Aufforderungen den Auftrag nicht ausgeführt hat, sodass der Auftrag entzogen werden musste.

2. Programm Einweihungsfeier Dorgemeinschaftshaus am 28.04.2007
3. Umsetzung der Sirenschalteneinrichtung am Kindergarten- hier sollte nach Auffassung der Ratsmitglieder der Schalter von innen nach außen verlegt werden- der Ortsbürgermeister wird beauftragt, diesbezüglich Gespräche mit dem zuständigen Fachbereich der Verbandsgemeindeverwaltung zu führen.
4. Versicherung des Dorfgemeinschaftshauses
5. Verkehrsschau am 14.09.06
  - A) Dem Antrag der Ortsgemeinde Berglicht auf Versetzung des Ortseingangsschildes aus Richtung „Kreuzwiese“ steht nichts im Wege
  - B) Für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels „Einfahrt Karsonick“ besteht nach Ansicht der Teilnehmer kein Handlungsbedarf
  - C) Ebenfalls keinen Handlungsbedarf sehen die Teilnehmer für beantragte Geschwindigkeitsbeschränkungen in verschiedenen Ortsstraßen
  - D) Nach Meinung der Teilnehmer sollte die Hauptstraße im Bereich der Einfahrt „Auf der Rohrbach“ für den Schwerlastverkehr gesperrt bzw. beschränkt werden. Für den Linienverkehr könnten Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.
  - E) Es wurde darauf hingewiesen, dass die Hinweisschilder „30 km wegen uns“ entfernt werden müssen.
6. Container auf dem Friedhof- hier führte der Vorsitzende aus, dass die Kosten für die Entleerung des Containers enorm sind und Überlegungen angestellt werden sollten, diese zu reduzieren. Es wurde vorgeschlagen, im Amtsblatt auf die Trennung der Abfälle hinzuweisen und Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen. In einer der nächsten Sitzungen sollte in dieser Angelegenheit erneut beraten werden.
7. Schriftlicher Antrag vom „Rotes Kreuz“ auf Aufstellung eines Kleidercontainers – hier vertrat man die Meinung, dass ein weiterer Container am Standort beim Glascontainer aufgestellt werden könnte. Der bereits vorhandene Kleidercontainer steht im Eigentum einer Privatfirma.
8. Termine der Sitzungen :
  - a. Haupt- und Finanzausschuss am 17.01.2007 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
  - b. Zweckverband Kindergarten Berglicht am 25.01.2007 um 18.30 Uhr
  - c. Ortsgemeinderat am 25.01.2007 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

9. neuen Stromlieferanten ab 01.01.2007
10. Investitionen Abwasseranlage unterhalb des Kindergartens
11. Hinweisschild für Baugrundstücke im Neubaugebiet „Karsonick/Feldstraße“- hier sollte zunächst geprüft werden, ob für die Aufstellung des Schildes eine Genehmigung eingeholt werden muss.

Zu TOP 4: Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass die Industrieflächen im Bereich des Sägewerkes und der ehemaligen Fabrik Lubig in ein Mischgebiet umgewandelt werden sollten, damit die 4 gemeindeeigenen Grundstücke, die in diesem Bereich liegen, einer Veräußerung und Bebauung zugeführt werden könnten.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat, dass die im bisherigen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde ausgewiesenen Industrieflächen als Mischgebiet auszuweisen. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Beschlussvorschlag für die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates einzubringen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

Zu TOP 5: Vorgespräche Haushalt 2007

Vom Vorsitzenden wurde vorgeschlagen, Mittel für folgende Maßnahmen im Haushaltsplan 2007 einzustellen:

1. Sanierung des Sportlerheimes 7.000 €
2. Reparatur oder Erneuerung des Daches am ehemaligen Lehrerwohnhaus- hier wären ca. 2.500 € für die Erneuerung der Dachrinne und ca. 800 € für die Reparatur des Daches notwendig. Der Rat vertrat die Auffassung, weitere Angebote einzuholen.
3. Anschaffung eines Traktors und Anhängers um u.a. die Abfälle vom Friedhof zu transportieren. Alternativ wurde vorgeschlagen, Bodenboxen aufzubauen, um die Abfälle mit dem Frontlader aufzuladen. Der Rat vertrat die Auffassung, die Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen zu beraten und zu beschließen.
4. Anschaffungen und Unterhaltungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus

Zu TOP 6: Anträge des Fördervereins

Der Förderverein Dorfentwicklung Berglicht e.V. stellte mit Schreiben vom 6.Dez. 2006 folgende Anträge:

1. Das „Lichter Heilighäuschen“ zu sanieren und zu restaurieren. Die Kosten würde der Verein übernehmen. Die Verkehrssicherungspflicht verbliebe beim Eigentümer, der Ortsgemeinde.
2. Die im Jahr 1999 angesprochene Beschilderung (Begrüßungstafeln am Ortseingang von Thalfang, von Heidenburg und von Papiermühle kommend) in Angriff zu nehmen.
3. Die Anfertigung und Finanzierung des Gastgeschenkes für Innenminister Bruch anlässlich der Einweihungsfeier des Bürgerhauses.( Eine erste Skizze wurde beigefügt.

Der Ortsgemeinderat begrüßte die vorgeschlagenen Aktivitäten des Fördervereins und ist mit der Sanierung der Kapelle einverstanden. Ebenso bestehen keine Bedenken für die Herstellung und Anbringen der Begrüßungstafeln sowie die Anfertigung des Gastgeschenkes für Innenminister Bruch anlässlich der Einweihungsfeier des Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehaus.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Karl- Heinz Mauell, Gereon Ludes und Peter Katala nahmen wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mulcharbeiten und Baumschnitt auf der Gemarkung Flur 7 Nr. 12 und 42 im Rahmen der Förderung des Naturschutzes und Landschaftspflege

Der Vorsitzende führte aus, dass diese Flächen ursprünglich aufgeforstet werden sollten, jedoch die notwendige Genehmigung zur Aufforstung versagt wurde. Die Flächen sollten nun als Ausgleichsflächen ausgewiesen werden.

Mittlerweile sind die Flächen an den Jagdpächter verpachtet worden, der die Möglichkeit hat, Anträge aus den Ful- Programmen zu stellen, die ab 2007 nur noch gewährt werden, wenn die Flächen im sogenannten FFH Gebiet liegen.

Die Flächen müssen nach den Vorgaben der Landespflege bewirtschaftet werden z. B. durch Beweidung von Schafen oder Ziegen.

Für die Ortsgemeinde Berglicht bedeutet dies, dass die Flächen gepflegt werden, für die Ortsgemeinde aber keine Kosten mehr anfallen, allerdings stehen diese Flächen als Ökoflächen nicht mehr zur Verfügung.

Die Flächen müssen allerdings noch einmal gemulcht werden und es muss noch ein Baumschnitt erfolgen. Diese Kosten werden von der Kreisverwaltung erstattet.

Für die anfallenden Arbeiten wurden Angebote eingeholt.

Billigster Anbieter für die Durchführung der Mulcharbeiten in einer Größenordnung von 6,5 ha ist die Firma Klein aus Arenrath zu einem Angebotspreis von 986 €.

Die Firma Lengert aus Laufersweiler berechnet für den Baumschnitt für 20 Bäume 1.624 € und ist damit günstigster Anbieter.

Nach eingehender Beratung stimmte der Rat der Vergabe an die Firma Klein und Lengert zu deren Angebotspreis zu. Die Auszahlungen sollen erst nach Überprüfung der Arbeiten durch die Landespflege erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Zu TOP 8: Informationen

Der Vorsitzende dankte allen Ratsmitgliedern für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im fast abgelaufenen Jahr und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.